

BAWAG GROUP ERZIELT STARKES ERGEBNIS VOR STEUERN VON 451 MIO. € PER SEPTEMBER, +5% VS. VORJAHRESZEITRAUM

- ▶ Ergebnis vor Steuern von 451 Mio. € (+5% vs. Q1-3 2018); Ergebnis vor Steuern je Aktie 4,56 €
- ▶ Nettogewinn von 343 Mio. € (+5% vs. Q1-3 2018); Nettogewinn je Aktie 3,47 €
- ▶ CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) bei 15,7%
- ▶ EZB genehmigte Aktienrückkaufprogramm von 400 Mio. €; Angebotsprozess gestartet
- ▶ Auf Kurs, Jahresziele zu erreichen

WIEN, 29. Oktober 2019 – Die BAWAG Group gibt heute für die ersten drei Quartale 2019 ein starkes Ergebnis vor Steuern in Höhe von 451 Mio. € und einen Nettogewinn von 343 Mio. € bekannt, was einer Steigerung von jeweils 5% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres entspricht. Der Anstieg war in erster Linie auf höhere operative Erträge zurückzuführen. Die Bank erzielte einen Return on Tangible Common Equity von 14,2%, eine Cost/Income Ratio von 42,7% und eine CET1 Quote von 15,7%. Auf einer pro forma Basis liegt der Return on Tangible Common Equity bei 17,7% und die CET1 Quote bei 13,0%.

„Die BAWAG Group hat auch im dritten Quartal weiterhin starke Ergebnisse erzielt, mit einem Ergebnis vor Steuern von 164 Mio. € im dritten Quartal und 451 Mio. € für die ersten neun Monate 2019. Außerdem haben wir von der EZB die Genehmigung für unser Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 400 Mio. € erhalten und haben ein Angebot in Höhe des gesamten Volumens abgegeben, wobei wir hoffen, dieses bis Ende November vollständig abgeschlossen zu haben. Neben den erzielten Fortschritten bei der Umsetzung unserer strategischen Kapitalmaßnahmen arbeiteten wir kontinuierlich an einer Vielzahl an operativen Initiativen, von Concept 21 bis hin zur Integration unserer kürzlich durchgeführten Akquisitionen in Deutschland und der Schweiz. Wir sind auf Kurs, all unsere Ziele für das Jahr 2019 zu erreichen, und wir passen uns weiterhin an die sich verändernden Rahmenbedingungen an. Während das Marktumfeld für europäische Banken anhaltend herausfordernd ist, bleiben die Fundamentaldaten der Bank stark. Wir werden uns weiterhin auf die Aufgaben fokussieren, die wir kontrollieren können, operative Exzellenz vorantreiben und diszipliniertes und profitables Wachstum fortsetzen“, sagte Chief Executive Officer **Anas Abuzaakouk**.

Erzielung von starken Ergebnissen in den ersten drei Quartalen 2019

Die **operativen Kernerträge** erhöhten sich um 4% auf 869 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, was das Volumenswachstum in Kernprodukten sowie die Konsolidierung der kürzlich abgeschlossenen Akquisitionen reflektiert. Der **Nettozinsertrag** stieg um 5% auf 655 Mio. €. Der **Provisionsüberschuss** blieb stabil und belief sich auf 214 Mio. €. Die **operativen Aufwendungen** stiegen gegenüber den ersten drei Quartalen 2018 um 4%, was die Konsolidierung der Zukäufe in den Jahren 2018 und 2019 reflektiert. Dies wurde teilweise kompensiert durch die Integration der Südwestbank sowie einen kontinuierlichen Fokus, operative Effizienzen innerhalb der BAWAG Group voranzutreiben.

Die **Cost/Income Ratio** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte auf 42,7% und stimmt damit mit unserem Ziel für 2019 von unter 43% überein. Unsere **CET1 Quote** (unter Vollenwendung der CRR) stieg auf 15,7% (nach 15,1% in Q2 2019), was das Geschäftsmodell mit hoher Kapitalgenerierung reflektiert.

Die **Kredite und Forderungen an Kunden** stiegen gegenüber Dezember 2018 um 1%. Das gesamte Kreditvolumen stammt weiterhin zu ca. 72% aus der DACH-Region und zu ca. 28% aus dem übrigen Westeuropa und den USA.

In den ersten drei Quartalen 2019 lag die **NPL Ratio** bei 1,9%. Diese und die Risikokostenquote von 15 Basispunkten spiegeln unsere anhaltende Fokussierung auf ein proaktives Risikomanagement, die Aufrechterhaltung eines konservativen Risikoprofils sowie unseren Fokus auf entwickelte Märkte wider.

Entwicklung des Kundengeschäftssegments in den ersten drei Quartalen 2019

Segment	Retail & SME	Corporates & Public
Ergebnis vor Steuern (in Mio. €)	288	140
Nettogewinn (in Mio. €)	216	105
Return on Tangible Common Equity	20,8%	12,1%
Cost/Income Ratio	43,7%	35,5%
Risikokostenquote	0,39 BPkte	-0,08 BPkte
NPL Ratio	2,0%	1,6%

Das Segment **Retail & SME** erzielte in den ersten drei Quartalen 2019 einen Überschuss vor Steuern in Höhe von 288 Mio. €. Die Kernerträge stiegen gegenüber den ersten drei Quartalen 2018 um 6%, was die abgeschlossenen Akquisitionen sowie das Wachstum in unseren Kernprodukten reflektiert. Die operativen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 9% aufgrund der Konsolidierung der Akquisitionen und der schrittweisen Erhöhung im Zusammenhang mit dem neuen Filialnetzwerk. In Österreich schreitet unsere eigenständige Filialstrategie *Concept 21* planmäßig voran, mit einer vollständigen Entflechtung von der österreichischen Post per Ende 2019. Parallel dazu haben wir unsere digitalen Kapazitäten erweitert, indem wir unsere Point-of-Sale-Finanzierungs-Angebote gestartet und unsere neue Digital-Banking-App "klar" auf den Markt gebracht haben. Zusätzlich repräsentieren unsere vor kurzem gestarteten Retail-Partnerschaften wichtige Kanäle zur Neukundengewinnung und werden das Wachstum in unseren Kernprodukten vorantreiben.

Das Segment **Corporates & Public** steuerte in den ersten drei Quartalen 2019 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 140 Mio. € bei. Die operativen Kernerträge reduzierten sich um 1%, wobei wir weiterhin den Schwerpunkt auf risikoadjustierte Renditen legen. Operative Aufwendungen gingen um 14% zurück, was kontinuierlich durchgeführte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung reflektiert. Wir sehen gute Gelegenheiten bei Asset-Backed-Lending-Transaktionen. Allerdings sehen wir weiterhin anhaltenden Preisdruck im gesamten Corporate-Lending-Bereich. Unser Fokus wird weiterhin auf risikoadjustierten Renditen, diszipliniertem Underwriting sowie Geduld liegen, ohne bloß Geschäft um des Volumens willen abzuschließen.

Weitere Highlights

▶ **EZB genehmigte Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 400 Mio. €; Angebotsprozess gestartet**

Am 18. Oktober 2019 genehmigte die Europäische Zentralbank einen Aktienrückkauf von bis zu 400 Mio. €. Der Vorstand hat am 18. Oktober 2019 die Absicht bekannt gegeben, ein freiwilliges öffentliches Teilangebot im Ausmaß von 400 Mio. € zu unterbreiten, welches – nach Genehmigung der Österreichischen Übernahmekommission - am 25. Oktober 2019 gestartet wurde und per 22. November 2019 endet.

▶ **jö Bonus Club**

Im Februar 2019 gründete die REWE-Gruppe in Österreich mit anderen führenden Retail-Partnern den größten Kundenclub Österreichs: den jö Bonus Club. Wir freuen uns, der Startpartner des jö Bonus Clubs im Finanzdienstleistungssektor zu sein. Der Bonusclub wurde im Mai 2019 gestartet.

▶ **Initiativen zur Optimierung der Gesamtkapitalausstattung**

Die BAWAG Group hat die Optimierung ihrer Gesamtkapitalausstattung abgeschlossen. Im März 2019 hat die BAWAG Group 400 Mio. € Tier-2-Kapital ausgegeben. Die BAWAG P.S.K. ist erfolgreich an den Covered-Bond-Markt zurückgekehrt und hat im Juni 2019 einen hypothekarisch besicherten Covered Bond in Höhe von 500 Mio. € mit einer Laufzeit von 15 Jahren, Senior Non Preferred Notes im Volumen von 500 Mio. € im August 2019 sowie einen weiteren hypothekarisch besicherten Covered Bond in Höhe von 500 Mio. € mit einer Laufzeit von 10 Jahren im September 2019 (Settlement Oktober) emittiert.

▶ **Start der neuen digitalen Banking-App „klar“**

Im Mai 2019 startete die BAWAG P.S.K. ihre neue Digital-Banking-App „klar“. Wir haben unser Digital Banking neu gestaltet, um unseren Kunden ein völlig neues, digitales Kundenerlebnis zu bieten. Die neue App „klar“ beinhaltet verschiedene neue und verbesserte Banking-Funktionen. Neue Funktionen wie der Personal Finance Manager „klar sehen“ und die „klarPIN“ für Banküberweisungen führen zu einer Vereinfachung des Online-Selfservice.

▶ **Closing aller 3 im Jahr 2018 unterzeichneten Akquisitionen**

Im März 2019 fand das Closing der Akquisition der Zahnärztekasse AG in der Schweiz statt, im Mai 2019 haben wir das erfolgreiche Closing der Akquisition der BFL Leasing GmbH und der Health Coevo AG bekannt gegeben. Die BFL Leasing GmbH mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt ist ein spezialisierter Finanzierungsanbieter, der Leasing-Dienstleistungen und -Produkte für Technologie und Equipment anbietet. Die Health Coevo AG mit Sitz in Hamburg ist ein führender Dental-Factoring-Marktteilnehmer, der in diesem Bereich Finanzierungsprodukte und Abrechnungsdienstleistungen anbietet.

▶ **BAWAG P.S.K. erwirbt 49% der Anteile an der Finventum GmbH, dem Gründer von Savity**

Im Juni 2019 erwarb die BAWAG P.S.K. 49% der Anteile am Fintech Finventum GmbH, dem Gründer der Savity Vermögensverwaltung GmbH (Savity). easybank hat eine Partnerschaft mit Savity gestartet, um deren Dienstleistungen easybank-Kunden verfügbar zu machen. Der Savity-Service ermöglicht easybank-Kunden den Zugang zu professioneller Vermögensverwaltung ab einem Investment von 10.000 €.

▶ **Awards:**

- „Austria's Best Bank 2019“ von *Global Finance*
- „Best Retail Bank Austria 2019“ von *World Finance*
- „Best Banking Group Governance - DACH 2019“ von *Capital Finance International*

Ausblick und Ziele

Die BAWAG Group hat in den ersten drei Quartalen 2019 starke Ergebnisse erzielt und befindet sich auf Kurs, alle Jahresziele zu erreichen.

Unsere **Ziele** für 2019-2020 lauten wie folgt:

Ziele	2019	2020
Ergebnis vor Steuern (Wachstum)	>6%	>6%
Ergebnis vor Steuern (Absolutbetrag)	>600 Mio. €	>640 Mio. €
Cost/Income Ratio	<43%	<40%
Return on Tangible Common Equity	15-20%	15-20%
Common Equity Tier 1 Quote (fully loaded)	12-13%	12-13%
Gewinn vor Steuern je Aktie (in €) ¹⁾	>6,00	>6,40
Nettogewinn je Aktie (in €) ¹⁾	>4,50	>4,80

1) Vor Abzug der AT1-Dividende; vor Kapitalmaßnahmen.

In Bezug auf Kapitalaufbau und Ausschüttungen an die Aktionäre streben wir eine jährliche Dividendenausschüttung in Höhe von 50% des den Aktionären zurechenbaren Nettogewinns an und werden zusätzliches Überschusskapital für Investitionen in organisches Wachstum sowie die Umsetzung ergebnissteigernder Akquisitionen in Übereinstimmung mit unserem konzernweiten RoTCE-Ziel verwenden.

Soweit Überschusskapital nicht über ein solches organisches Wachstum und M&A eingesetzt wird, sagen wir zu, Überschusskapital in Abhängigkeit einer jährlichen Bewertung an die Aktionäre rückzuführen. Am 18. Oktober 2019 hat die EZB ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 400 Mio. € genehmigt, das voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen sein wird. Weiters zahlten wir am 10. Mai 2019 eine Dividende für das Jahr 2018 in Höhe von 215 Mio. € (entspricht 50% des ausschüttungsfähigen Nettogewinns 2018) aus. Insgesamt konnte bei der Kapitalausschüttung eine Ausschüttungsquote von rund 140% erzielt werden (in Bezug auf den ausschüttbaren Nettogewinn 2018).

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft der BAWAG P.S.K. mit Sitz in Wien und den wesentlichen Töchtern easybank, easyleasing und start:bausparkasse in Österreich, der Südwestbank, BFL Leasing GmbH, Health Coevo AG und der start:bausparkasse in Deutschland sowie der Zahnärztekasse AG in der Schweiz. Mit 2,5 Millionen Kunden ist die BAWAG P.S.K. eine der größten Banken in Österreich und verfügt über eine landesweit bekannte Marke. Sie verfolgt ein einfaches und transparentes Geschäftsmodell, das auf niedriges Risiko, Effizienz sowie regional auf Österreich, Deutschland und entwickelte Märkte ausgerichtet ist. Die BAWAG Group betreut Privat-, KMU- und Firmenkunden und bieten ihnen ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen über verschiedene Online- und Offline-Vertriebswege an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group <https://www.bawaggroup.com/IR> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)
Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444
E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Communications, Pressesprecher)
Tel: +43 (0) 5 99 05-32011
E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung (%)	Jan-Sep 2019	Jan-Sep 2018	Veränderung (%)
Zinserträge	297,8	286,3	4,0	873,0	863,3	1,1
Zinsaufwendungen	-77,8	-75,7	2,8	-220,4	-247,4	-10,9
Dividendenerträge	0,0	2,3	>-100	2,4	8,3	-71,1
Nettozinsenertrag	220,0	213,0	3,3	655,0	624,2	4,9
Provisionserträge	95,1	90,5	5,1	281,7	279,5	0,8
Provisionsaufwendungen	-24,3	-23,9	1,7	-68,2	-66,9	1,9
Provisionsüberschuss	70,8	66,6	6,3	213,5	212,6	0,4
Operative Kernerträge	290,8	279,6	4,0	868,5	836,8	3,8
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ¹⁾	24,1	18,9	27,5	57,7	44,0	31,1
Operative Erträge	314,9	298,5	5,5	926,2	880,8	5,2
Operative Aufwendungen¹⁾	-133,4	-126,5	5,5	-395,8	-381,1	3,9
Regulatorische Aufwendungen	-2,1	-2,2	-4,5	-39,2	-41,6	-5,8
Operatives Ergebnis	179,4	169,9	5,6	491,2	458,1	7,2
Risikokosten	-17,1	-11,2	52,7	-44,3	-31,9	38,9
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	1,2	1,8	-33,3	3,6	3,9	-7,7
Periodengewinn vor Steuern	163,5	160,4	1,9	450,5	430,1	4,7
Steuern vom Einkommen	-39,1	-35,5	10,1	-107,6	-101,9	5,6
Periodengewinn nach Steuern	124,4	124,8	-0,3	342,9	328,2	4,5
Nicht beherrschende Anteile	0,0	-0,1	>100	0,0	-0,1	>100
Nettogewinn	124,4	124,7	-0,2	342,9	328,1	4,5

1) Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 36,1 Mio. € für die ersten drei Quartale 2019. Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 3,1 Mio. € für die ersten drei Quartale 2019. Das Management der BAWAG Group betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese separat unter den Aufwendungen dargestellt.

Aktiva

in Mio. €	Sep 2019	Dez 2018	Veränderung (%)	Sep 2018	Veränderung (%)
Barreserve	750	1.069	-29,8	751	-0,1
Finanzielle Vermögenswerte					
Handelsbestand	451	351	28,5	360	25,3
Zum Zeitwert über die GuV geführt	867	504	72,0	508	70,7
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	3.362	3.039	10,6	3.137	7,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.672	38.334	0,9	38.767	-0,2
Kunden	30.737	30.482	0,8	30.305	1,4
Schuldtitel	2.264	3.512	-35,5	3.542	-36,1
Kreditinstitute	5.671	4.340	30,7	4.920	15,3
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	7	1	>100	-	-
Sicherungsderivate	473	401	18,0	379	24,8
Sachanlagen	644	234	>100	228	>100
Immaterielle Vermögenswerte	556	505	10,1	497	11,9
Steueransprüche für laufende Steuern	11	15	-26,7	14	-21,4
Steueransprüche für latente Steuern	9	75	-88,0	89	-89,9
Sonstige Vermögenswerte	168	170	-1,2	134	25,4
Bilanzsumme	45.970	44.698	2,8	44.864	2,5

Passiva

in Mio. €	Sep 2019	Dez 2018	Veränderung (%)	Sep 2018	Veränderung (%)
Verbindlichkeiten	41.869	40.693	2,9	40.917	2,3
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Zum Zeitwert über die GuV geführt	483	576	-16,1	588	-17,9
Handelsbestand	424	301	40,9	282	50,4
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.322	38.325	-0,0	38.796	-1,2
Kunden	30.245	30.195	0,2	30.853	-2,0
Eigene Emissionen	4.680	3.849	21,6	3.956	18,3
Kreditinstitute	3.397	4.281	-20,6	3.987	-14,8
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Vermögensübertragungen	602	150	>100	–	–
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	484	156	>100	75	>100
Sicherungsderivate	207	104	99,0	103	>100
Rückstellungen	471	465	1,3	480	-1,9
Steuerschulden für laufende Steuern	24	8	>100	0	>100
Steuerschulden für latente Steuern	25	11	>100	12	>100
Sonstige Verbindlichkeiten	827	597	38,5	581	42,3
Gesamtkapital	4.101	4.005	2,4	3.947	3,9
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist	3.803	3.706	2,6	3.648	4,2
AT1-Kapital	297	298	-0,3	298	-0,3
Nicht beherrschende Anteile	1	1	0,0	1	0,0
Summe Passiva	45.970	44.698	2,8	44.864	2,5

Geschäftssegmente

Jan-Sep 2019 in Mio. €

	Retail & SME	Corporates & Public	Treasury	Corporate Center	Summe
Nettozinsertrag	462,5	187,7	34,5	-29,7	655,0
Provisionsüberschuss	182,4	32,5	0,4	-1,8	213,5
Operative Kernerträge	644,8	220,2	34,9	-31,4	868,5
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	0,8	-1,1	92,4	-21,1	71,0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1,0	0,0	0,0	-14,3	-13,3
Operative Erträge	646,6	219,1	127,3	-66,8	926,2
Operative Aufwendungen	-282,7	-77,8	-24,7	-10,6	-395,8
Regulatorische Aufwendungen	-25,4	-9,1	-4,7	0,0	-39,2
Risikokosten	-50,4	8,2	1,0	-3,1	-44,3
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	3,6	3,6
Periodengewinn vor Steuern	288,2	140,4	98,9	-77,0	450,5
Steuern vom Einkommen	-72,0	-35,1	-24,7	24,2	-107,6
Periodengewinn nach Steuern	216,1	105,3	74,2	-52,7	342,9
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	0,0	0,0
Nettogewinn	216,1	105,3	74,2	-52,7	342,9
Geschäftsvolumina					
Aktiva	17.653	14.380	10.458	3.479	45.970
Verbindlichkeiten	26.796	8.577	4.336	6.261	45.970
Risikogewichtete Aktiva	8.235	8.411	1.802	2.164	20.612

Jan-Sep 2018 in Mio. €

	Retail & SME	Corporates & Public	Treasury	Corporate Center	Summe
Nettozinsertrag	428,7	186,6	35,5	-26,6	624,2
Provisionsüberschuss	178,0	36,2	0,4	-2,0	212,6
Operative Kernerträge	606,7	222,8	35,9	-28,6	836,8
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	8,5	3,5	27,1	-19,9	19,2
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1,4	0,0	0,0	23,4	24,8
Operative Erträge	616,6	226,3	63,0	-25,1	880,8
Operative Aufwendungen	-260,2	-90,6	-22,0	-8,3	-381,1
Regulatorische Aufwendungen	-29,2	-7,9	-4,5	0,0	-41,6
Risikokosten	-43,2	10,7	0,3	0,3	-31,9
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	3,9	3,9
Periodengewinn vor Steuern	283,9	138,5	36,8	-29,1	430,1
Steuern vom Einkommen	-71,1	-34,6	-8,9	12,7	-101,9
Periodengewinn nach Steuern	212,9	103,9	27,6	-16,2	328,2
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-0,1	-0,1
Nettogewinn	212,9	103,9	27,6	-16,3	328,1
Geschäftsvolumina					
Aktiva	17.011	14.081	11.217	2.555	44.864
Verbindlichkeiten	26.537	10.653	2.231	5.443	44.864
Risikogewichtete Aktiva	8.045	8.905	1.825	1.530	20.305